

Pressemappe: Agrar-Presseportal

16.06.2016 | 06:00:00 | ID: 22462 | Ressort: Umwelt | Klima

Wettervorhersage für Deutschland vom 16.06.2016

Offenbach (agrar-PR) - Am Samstag regnet es im Nordosten noch längere Zeit. Ansonsten breiten sich bei wechselnder bis starker Bewölkung von Südwesten her Schauer und Gewitter auf weite Teile des Landes aus, lokal mit Starkregen. Im Südosten ist die Niederschlagsneigung geringer und die Sonne scheint längere Zeit.

Die Temperatur erreicht 17 bis 24 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, im Nordosten frischer und dort in Böen starker Westwind. An exponierten Stellen der Ostsee sind stürmische Böen möglich.

In der Nacht zum Sonntag gibt es vor allem im Norden und Nordosten sowie am Alpenrand weitere schauerartige Regenfälle, die anfangs auch noch gewittrig sein können. Ansonsten klingen Schauer und Gewitter meist ab und es lockert stärker auf. Besonders dort, wo es zuvor viel geregnet hat, bildet sich Nebel. Es sind Tiefstwerte zwischen 13 und 8 Grad zu erwarten.

Am Sonntag gibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung im Südosten recht verbreitet, im Nordosten örtlich noch Schauer und einzelne Gewitter. Den meisten Sonnenschein gibt es wahrscheinlich im Westen bis hin zum Rhein-Main-Gebiet.

Die Höchstwerte liegen zwischen 17 Grad im Nordwesten und 23 Grad im Rhein-Main-Gebiet. An der Nordsee gibt es teils nur 16 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer und in Böen starker Nordwestwind, an der Ostsee aus West.

In der Nacht zum Montag kühlt es auf 5 bis 11 Grad ab.

Am Montag ist es wolkig mit sonnigen Abschnitten und Schauer fallen wahrscheinlich nur noch im Südosten und im Alpenraum. Es wird etwas wärmer mit Höchstwerten zwischen 18 Grad an der Nordsee und 24 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag ist es erneut recht frisch bei 5 bis 12 Grad.

Am Dienstag ist es zunächst noch häufig sonnig oder leicht bewölkt und meist trocken. Im Tagesverlauf bilden sich im Süden und im äußersten Nordwesten einzelne Schauer oder Gewitter.

Es wird wärmer mit Höchstwerten zwischen 20 Grad bei auflandigem Wind an der See und örtlich 26 Grad am Main. Der Wind weht schwach bis mäßig und dreht auf südliche Richtungen, an der Ostsee auf Ost bis Südost.

In der Nacht zum Mittwoch kühlt es auf 7 bis 13 Grad ab.

Am Mittwoch ist es anfangs vor allem in der Mitte noch aufgeheitert, sonst ist es wolkig bis stärker bewölkt und im Tagesverlauf entwickeln sich örtlich Schauer oder Gewitter, zum Teil mit Starkregen.

Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 26 Grad. Der Wind frischt in Schauernähe stark auf und kommt im Süden aus Südwest, im Norden aus Nordost, Nachts kühlt es auf 8 bis 14 Grad ab.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 23.06.2016 bis Samstag, 25.06.2016

Weiterhin wechselhaft und besonders in der Mitte und im Süden örtlich Schauer oder Gewitter. Vereinzelt Unwetter möglich. Höchstwerte weiterhin meist zwischen 20 und 26 Grad. Tiefstwerte nachts 7 bis 14 Grad. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



Agrar-Presseportal

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> Pressefach